

So kaufst du sicher Tickets im Internet

Die meisten kaufen ihre Tickets heute online. Wer die Toten Hosen, Bayern München oder Dieter Nuhr live sehen will, kommt am Internet kaum noch vorbei, denn oft werden Karten entweder nur noch online angeboten oder am Veranstaltungsort selbst.

Wo kann ich Tickets im Internet kaufen?

Ticketshops: Ob für Konzerte, Sport oder Theater: Auf den Ticketverkauf spezialisierte Anbieter bieten nahezu für jede Veranstaltung Eintrittskarten an. Marktführer Eventim.de übernimmt für viele Events sogar den alleinigen Kartenvorverkauf.

eBay: Im Online-Auktionshaus verkaufen vor allem Privatleute Tickets.

Ticketbörsen: Auf diesen auf den Kartenverkauf spezialisierten Handelsplattformen (etwa viagogo.de) veräußern ebenfalls Privatpersonen ihre Eintrittskarten. Die Börsen selbst treten dabei lediglich als Vermittler auf. Das Angebot ist ähnlich groß wie bei den Ticketshops, allerdings ist der Kauf genau wie bei eBay nicht ohne Risiko (siehe unten).

Veranstalterseiten: Einige Veranstalter wie diverse Bundesligavereine und Konzerthallenbetreiber kümmern sich selbst um den Vertrieb von Tickets. Hier stehen die Chancen mit am besten, an bezahlbare Eintrittskarten für besonders beliebte Veranstaltungen zu kommen.

Sind Tickets im Internet billiger als bei der Kartenvorverkaufsstelle?

Leider nein, mitunter sogar teurer. Die Ticketshops rufen in der Regel die offiziellen Preise des Veranstalters auf. **Oben drauf kommen noch Gebühren für Bearbeitung und Vorverkauf, plus die üblichen Versandgebühren.** Bei eBay und vor allem bei Ticketbörsen werden Karten oft sogar weit über den regulären Preisen angeboten. Dazu kommen nicht selten saftige Gebührenaufschläge seitens der Ticketbörse. Der Gesamtpreis offenbart sich dem Käufer aber erst, wenn es ans Bezahlen geht.

Auf was muss ich achten?

Achtung Fälschung: Tickets sind nicht billig. So kommt es immer wieder gerade bei großen Sport- und Konzertveranstaltungen vor, dass gefälschte Eintrittskarten in Umlauf geraten. Erwerbe Tickets daher nur bei offiziellen Vorverkaufsstellen – also nur direkt beim Veranstalter, auf seiner Internetseite oder bei seriösen Tickethändlern wie ticketmaster.de, eventim.de, mehr.de, stage-entertainment.de oder ticketonline.de. Kaufe nicht über Internetseiten, deren Betreiber im Ausland sitzen (Impressum überprüfen) oder von unbekanntem Ebay-Verkäufern.

Überhöhte Preise: Beim Kauf von Eintrittskarten im Internet solltest du nicht mehr als den offiziellen Preis bezahlen. Denn wenn die Veranstaltung ausfällt, bekommst du lediglich den regulären Ticketpreis erstattet, auf der Differenz bleibst du sitzen. Allenfalls geringe Preisauflschläge solltest du akzeptieren, wie sie beispielsweise durch Vorverkaufsgebühren entstehen. Vor allem bei Händlern wie viagogo.de, die Tickets nicht immer direkt vom Veranstalter bekommen, zahlen Käufer ordentlich drauf. Kontrolliere daher auf jeden Fall die

Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Händlers auf Hinweise, mit welchen Vertragspartnern er zusammenarbeitet.

Verschlüsselte Übertragung: Achte auf eine verschlüsselte Verbindung beim Eintippen privater Daten, erkennbar an „https“ in der Adresszeile des Internetzugriffsprogramms und einem Schlosssymbol. Wichtig ist auch eine vollständige Datenschutzerklärung – ohne solche Sicherheiten solltest du auf den Kauf besser verzichten.

Kann ich die Tickets zurückgeben?

Nicht so ohne Weiteres. Auf das Widerrufsrecht kannst du zumindest nicht pochen. Denn das beispielsweise für Internetaufkäufe gesetzlich eingeräumte Widerrufsrecht von 14 Tagen gilt nicht für Leistungen im Bereich der Freizeitgestaltung, wozu auch der Ticketkauf gehört. Das entschied das Arbeitsgericht in München. Da das Datum der Veranstaltung genau festgelegt sei, würde der Ticketverkäufer unverhältnismäßig belastet, wenn der Käufer das Geschäft eventuell noch kurz vor Beginn widerrufen könnte, begründete die Richterin ihre Entscheidung.

Allerdings haben Käufer bei einigen Ticketshops die Möglichkeit, für ein paar Euro eine Ticket-Rücknahmeversicherung abzuschließen. Die Versicherung ersetzt die Kosten für gekaufte Eintrittskarten, wenn du beispielsweise wegen Krankheit die gebuchte Veranstaltung nicht besuchen können. Dazu musst du aber ein ärztliches Attest vorlegen. Die Versicherung kann nur bei der Bestellung abgeschlossen werden. Nachträglich ist dies leider nicht möglich.

Die Tickets meiner Lieblingsband sind immer vergriffen. Wie komme ich daran?

Dazu gibt es bei beispielsweise bei Marktführer eventim.de den Ticketalarm. Dabei handelt es sich um eine praktische

Funktion, die dazu dient, sich begehrte Tickets des Lieblingskünstlers zu sichern. Wer sich registriert, bekommt vor dem offiziellen Vorverkaufsstart Infos zur Bestellung per E-Mail zugeschickt. Die Funktion eignet sich natürlich ebenfalls gut dazu, sich über die Aktivitäten von Künstlern zu informieren.